

Informationen und Auskünfte
erhalten Sie unter:

DRK Kreisverband Ludwigsburg e.V.
Monreposstr. 53
71634 Ludwigsburg

Telefon: (07141) 121-0

E-Mail: info@drk-ludwigsburg.de

Internet:

www.drk-ludwigsburg.de

Ansprechpartner:

Krankentransport

Herr Oswin Tingler

Telefon (07141) 120-270

Mobile Soziale Dienste

Herr Maik Wagner

Telefon (07141) 120-236

Besucheranschrift:

Reuteallee 19

71634 Ludwigsburg



Ein dickes Plus im Lebenslauf

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)



Mobile Soziale Dienste

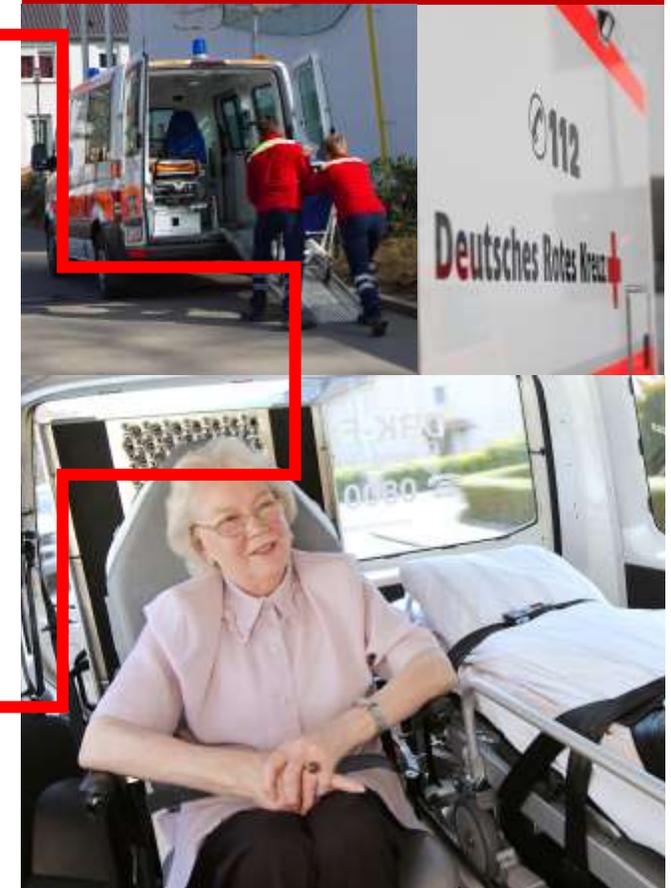
Fahrdienst

Menüservice

Hausnotruf

Ein dickes Plus im Lebenslauf

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)



Krankentransport



Ein Freiwilliges Soziales Jahr ist vor allem eines - eine Bereicherung. Und das nicht nur für jene, die sich zur einjährigen sozialen Tätigkeit entscheiden, sondern auch für alle Menschen, die von deren Engagement profitieren. Denn in dem gesetzlich abgesicherten sozialen Bildungsjahr leisten Sie praktischen Einsatz in sozialen Einrichtungen und sozialen Diensten wie Behindertenfahrdienst, unterstützende Hilfen oder Krankentransport. Ergänzt wird die Praxis durch persönlichkeitsbildende Seminare, die ihr Wissen und ihre Kompetenz erweitern.

Dauer des Einsatzes

In der Regel wird das FSJ über 12 Monate vergleichbar einer Vollzeittätigkeit absolviert. Einsätze von 6 bis 18 Monaten sind möglich, bedürfen jedoch der gesonderten Absprache.

Vorzüge für das spätere Studium

Verbessert den Noten-Durchschnitt und ersetzt den Praxisanteil der Fachhochschulreife.

Schule vorbei! Und jetzt?

- Warten Sie auf einen Studienplatz?
- Warten Sie auf eine Ausbildungsstelle?
- Keinen Bock, sich jetzt schon zu entscheiden?
- Erst ein wenig ins Berufsleben und den "Ernst des Lebens" hineinschnuppern?
- Nach all der Theorie mal was Praktisches machen?
- Menschen helfen?
- Mit anderen im Team etwas Sinnvolles machen?
- Mal eine soziale Aufgabe übernehmen?

Welche Leistungen erhalte ich?

- 180,- Euro monatl. Taschengeld
- 155,- Euro monatl. Verpflegungspauschale
- 75,- Euro monatl. Pauschale für Fahrtkosten und Unterkunft
- Übernahme der Lohnnebenkosten (Sozialversicherung, Kranken-, Arbeitslosen-, Renten-, Pflegeversicherung)
- i.d.R. weiterhin Anspruch auf Kindergeld
- Anspruch auf Halb-/Waisenrente
- kostenlose Teilnahme an Aus- und Fortbildungen, Kursen und Lehrgängen
- 25 Tage Urlaubsanspruch (bei einer Dienstzeit von 12 Monaten)
- pädagogische Begleitung in Form von einwöchigen Seminaren
- fachliche Anleitung

Vergünstigungen durch einen Dienst-Ausweis (ÖPNV, Eintrittsgelder etc.)



Die Aufgaben und Möglichkeiten sind dabei so spannend wie vielfältig.

Voraussetzungen für ein FSJ

- Alter zwischen 18 und 26
- Besitz der Fahrerlaubnis (Führerschein Klasse B)
- Interesse an der Arbeit mit Menschen und die notwendige Motivation für das Engagement
- zwischen ihrer letzten sozialversicherungspfl. Beschäftigung und dem FSJ liegen mind. 4 Wochen

Seminarinhalte sind u.a:

- Teamarbeit, andere Freiwillige kennen lernen, Erfahrungsaustausch über die Einsatzgebiete
- Praxisreflexion und Anregungen für die Arbeit in der Einsatzstelle
- Lebensplanung und Berufsorientierung
- eigene soziale Projekte entwickeln, planen und durchführen
- sachspezifische Themen: z.B. Umsetzen Lagerung von Patienten, Erste Hilfe, Rollstuhltraining
- kreative Angebote, Freizeitgestaltung